

European Sleeper bringt die Nachtzugverbindung Paris–Berlin ab März 2026 zurück auf die Schiene

Wer an nachhaltiges Reisen mit dem Nachtzug glaubt, kann das Projekt unterstützen, indem er ab 280 € Anteile am Unternehmen kauft.

Utrecht [12. November 2025] - Das gemeinschaftseigene niederländische Nachtzugunternehmen European Sleeper wird die historische Nachtzugverbindung Paris – Berlin ab Ende März 2026 wiederbeleben. Diese Initiative folgt auf die Ankündigung, dass ÖBB und SNCF ab dem 15. Dezember 2025 alle Nightjet-Verbindungen von und nach Paris einstellen werden. Der European Sleeper zwischen Paris und Berlin wird dreimal pro Woche fahren, die erste Abfahrt in Paris ist für Donnerstag, den 26. März 2026, geplant.



Seit dem Start im Jahr 2023 hat sich European Sleeper als einer der wenigen unabhängigen internationalen Bahnunternehmen Europas einen verlässlichen Ruf aufgebaut. Der Good Night

Train verbindet derzeit Brüssel, Amsterdam, Berlin, Dresden und Prag dreimal pro Woche. Bereits mehr als 230.000 Fahrgäste sind in über 750 Nachtzügen mit European Sleeper gereist.

Angaben zu Strecke und Fahrplan werden in Kürze bestätigt.

Abfahrten von Paris sind für Sonntag-, Dienstag- und Donnerstagabend vorgesehen, mit Ankunft in Berlin am folgenden Morgen. Die Rückfahrt von Berlin erfolgt am Montag, Mittwoch- und Freitagabend. European Sleeper stimmt derzeit den endgültigen Fahrplan mit den Infrastrukturbetreibern in den beteiligten Ländern ab und ist zuversichtlich, dass in den kommenden Wochen ein passender Zeitplan bestätigt wird.

Ziel ist es, die neue Verbindung über Brüssel zu führen und damit gemeinsam mit der bestehenden Strecke Brüssel–Berlin–Prag ein sechsmal wöchentliches Angebot zwischen Brüssel und Berlin zu schaffen. Dadurch wird die neue Verbindung Paris–Berlin sowohl wirtschaftlich tragfähiger als auch zu einer wertvollen Ergänzung des bestehenden Nachtzugnetzes. Für Reisende aus dem Vereinigten Königreich bietet European Sleeper künftig mehr wöchentliche Reisemöglichkeiten nach Berlin, mit insgesamt verkürzten Reisezeiten dank der einfachen Eurostar-Anbindung an die Nachtzüge in Brüssel.

Der Ticketverkauf für die Verbindung Paris–Berlin ist für den 16. Dezember 2025 geplant. Der Zug wird die gewohnten Nachtzug-Komfortklassen führen, mit einem Preisniveau ähnlich der aktuellen Nightjet-Verbindung zwischen den beiden Hauptstädten. Damit wird die Reise für ein breites Publikum zugänglich – von preisbewussten Fahrgästen bis hin zu jenen, die zusätzlichen Komfort wünschen.

„Wir sind stolz darauf, den Betrieb auf dieser wichtigen europäischen Nachtzugstrecke aufzunehmen. Damit zeigen wir, dass ein unternehmerischer Ansatz den internationalen Bahnverkehr stärken kann und zugleich zu einer nachhaltigeren Mobilität in Europa beiträgt“, sagt Chris Engelsman, Mitgründer von European Sleeper. „Wir sind bereit, mit ÖBB und SNCF Voyageurs zusammenzuarbeiten, um einen reibungslosen Übergang von den bisherigen Nightjet-Verbindungen zum neuen European Sleeper Paris–Berlin zu gewährleisten.“

Genossenschaftlich getragenes Unternehmen

Das genossenschaftliche Eigentumsmodell von European Sleeper ermöglicht es allen, die an nachhaltigem Bahnreisen in Europa glauben, das Ziel des Unternehmens zu unterstützen, das Nachtzugnetz auszubauen – insbesondere die Wiederbelebung der Verbindung Paris–Berlin. Das Unternehmen konzentriert sich auf die Anbindung bedeutender europäischer Städte, reagiert auf die wachsende Nachfrage nach internationalen Bahnreisen und schafft wirtschaftlich tragfähige und nachhaltige Angebote.

Derzeit läuft eine neue Finanzierungsrunde, die Privatpersonen und Organisationen die Möglichkeit bietet, ab 280 Euro zu investieren und Teil der wachsenden europäischen

Nachtzugbewegung zu werden. European Sleeper strebt an, in dieser Runde 1,3 Millionen Euro einzusammeln, gefolgt von weiteren 1,0 Millionen Euro Anfang Dezember. Die Mittel werden für die Vorbereitung der neuen Strecke Paris–Berlin, die Beschaffung des erforderlichen Rollmaterials sowie zur Abdeckung möglicher Anlaufverluste in der Startphase verwendet.

Weitere neue Verbindungen in Vorbereitung

Neben der neu gewonnenen Möglichkeit, die Strecke Paris–Berlin zu betreiben, arbeitet *European Sleeper* bereits seit über zwei Jahren an der Einführung einer weiteren Verbindung. Das Unternehmen erzielt gute Fortschritte bei zwei potenziellen Routen: von Amsterdam/Brüssel in Richtung Schweiz/Mailand sowie einem neuen Nachtzug nach Barcelona. European Sleeper erwartet, eine dieser Strecken in den kommenden Wochen bestätigen zu können, und plant, das europäische Nachtzugnetz in den nächsten Jahren weiter auszubauen.

###

Über European Sleeper

European Sleeper ist ein niederländisch-belgisches Eisenbahnunternehmen, das sich auf den Betrieb von Nachtzügen spezialisiert hat. Das Unternehmen ist Teil einer Bewegung, die Nachtzüge wieder fest auf die europäische Landkarte gesetzt hat. Gegründet wurde European Sleeper von zwei leidenschaftlichen Nachtzug-Enthusiasten, Elmer van Buuren und Chris Engelsman, die gemeinsam über umfassende Kenntnisse und Erfahrung im Nachtzugbetrieb verfügen.

Mit seinen Nachtzügen verfolgt European Sleeper das Ziel, Länder, Regionen, Städte, Menschen und Unternehmen in ganz Europa miteinander zu verbinden. Der erste Nachtzug zwischen Berlin und Brüssel startete am 25. Mai 2023. Im Jahr 2024 wurde die Verbindung nach Dresden und Prag verlängert. Gleichzeitig arbeitet das Unternehmen an neuen Verbindungen nach Barcelona und/oder Mailand, die ab 2026 aufgenommen werden sollen.

Hinweis für die Redaktion

Vertreter von European Sleeper stehen für Interviews zu den Themen Aktienfinanzierung, nachhaltige Mobilität und genossenschaftliches Eigentumsmodell gerne zur Verfügung.

Pressekontakt:

E-Mail: press@europeansleeper.eu

Tel. +31 6 3831 9455

Informationen zur Sharefunding: Besuchen Sie die **Seite**

Pressekit, hochauflösendes Bildmaterial und weitere Informationen:

www.europeansleeper.eu/press